

# Inhalt

## Vorwort 7

## 1 Die spanische Sprache als Lerngegenstand 9

### 1.1 Die Bedeutung der spanischen Sprache weltweit 10

- 1.1.1 Das Spanische als internationale Handels- und Verkehrssprache 11
- 1.1.2 Das Spanische und seine Beziehungen zu den anderen Sprachen auf der Iberischen Halbinsel 14
- 1.1.3 Das Spanische in Lateinamerika 19
- 1.1.4 Die Frage der kommunikativen Funktion von Sprachvarietäten 22

### 1.2 Spanischunterricht in der Bundesrepublik Deutschland 26

- 1.2.1 Geschichte des Unterrichtsfaches in der Erwachsenenbildung und in der Schule 26
- 1.2.2 Stellung in den verschiedenen Schulstufen (Spanisch als zweite, dritte oder vierte Fremdsprache, Beginn in S I und S II) 30
- 1.2.3 Gegenwärtige innovative Ansätze (Frühbeginn, Europaschulen, bilingualer Sachfachunterricht, Tandemlernen, e-learning) 32

## 2 Grundlagen und Bezüge einer Fachdidaktik Spanisch 41

### 2.1 Die Spanischdidaktik und ihre Bezugswissenschaften 42

- 2.1.1 Hispanistik (Linguistik, Literaturwissenschaft, Kulturwissenschaft) 43
- 2.1.2 Erziehungswissenschaft und pädagogische Psychologie (interkulturelle Pädagogik, Medienpädagogik, Motivationspsychologie) 51
- 2.1.3 Kognitionswissenschaften (Bedeutung kognitiver und emotiver Aspekte des Fremdsprachenlernens) 62
- 2.1.4 Spracherwerbstheorien und ihre Bedeutung für die Aneignung des Spanischen 66

### 2.2 Perspektiven fremdsprachendidaktischer Forschung 76

- 2.2.1 Theoretische Fundierungen fremdsprachendidaktischer Forschung 79
- 2.2.2 Methodische Ansätze zur empirischen Erforschung von Sprachlernprozessen 81

### 2.3 Curriculare Vorgaben für den Spanischunterricht in Deutschland 84

- 2.3.1 Europäische Initiativen: Der europäische Referenzrahmen für Sprachen und seine Instrumente 84
- 2.3.2 Nationale Setzungen: Bildungsstandards und deren Bedeutung für den Spanischunterricht 89
- 2.3.3 Länderspezifische Setzungen: Lehrpläne und deren Implementierung (Zentralabitur, Vergleichsarbeiten, Zulassung von Lehrwerken) 94

## 3 Didaktisch-methodische Prinzipien des Spanischunterrichts 99

### 3.1 Ein Rückblick auf die wichtigsten Methodenkonzeptionen der Fremdsprachenvermittlung 100

- 3.1.1 Die Grammatik-Übersetzungsmethode 100
- 3.1.2 Die direkte Methode oder Reformmethode 101
- 3.1.3 Die audiolinguale bzw. audiovisuelle Methode 101

3.1.4	Der kommunikative Ansatz	102
3.1.5	Der interkulturelle Ansatz	103
3.1.6	„Alternative“ Methoden	103
<b>3.2</b>	<b>Gegenwärtig vertretene Prinzipien</b>	<b>108</b>
3.2.1	Lerner- und Prozessorientierung	108
3.2.2	Ganzheitlichkeit	113
3.2.3	Handlungsorientierung	115
3.2.4	Aufgabenorientierung/ <i>Enfoque por tareas</i>	116
3.2.5	Ansätze einer Mehrsprachigkeitsdidaktik	122
<b>3.3</b>	<b>Didaktische und bildungspolitische Diskurse im Dialog</b>	<b>129</b>
3.3.1	Kompetenzorientierung im Spanischunterricht	129
3.3.2	Inhaltsorientierung im Spanischunterricht vor dem Hintergrund von Bildungszielen	134
3.3.3	Prinzip der Unterrichtsöffnung und der Subjektorientierung (Projektarbeit, Freiarbeit, Stationenlernen, Simulationen)	137
<b>4</b>	<b>Unterrichtliche Handlungsfelder – Spanischunterricht gestalten</b>	<b>145</b>
<b>4.1</b>	<b>Aspekte des Medieneinsatzes</b>	<b>146</b>
4.1.1	Arbeit mit dem Lehrwerk	146
4.1.2	Umgang mit Schrifttexten (Sachtexte, literarische Texte)	151
4.1.3	Musik im Spanischunterricht	162
4.1.4	Film und Video	165
4.1.5	Arbeit mit dem Computer	174
<b>4.2</b>	<b>Förderung funktionaler kommunikativer Kompetenzen</b>	<b>185</b>
4.2.1	Kommunikative Fertigkeiten (Hör- und Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben, Sprachmittlung)	188
4.2.2	Verfügung über die sprachlichen Mittel (Wortschatz, Grammatik, Aussprache und Intonation, Phonetik, Orthografie)	202
<b>4.3</b>	<b>Förderung interkultureller Bildung und Kompetenzen</b>	<b>213</b>
4.3.1	Kompetenzorientierung und Bildungsorientierung im interkulturellen Fremdsprachenunterricht	213
4.3.2	Methoden des interkulturellen Spanischunterrichts	215
4.3.3	Inhalte des interkulturellen Spanischunterrichts	223
<b>4.4</b>	<b>Förderung von Lernerautonomie, methodischen und sozialen Kompetenzen (Sprachbewusstheit, Sprachlernbewusstheit, Portfolio)</b>	<b>226</b>
4.4.1	Lernerautonomie	226
4.4.2	Sprachbewusstheit und Sprachlernbewusstheit	231
4.4.3	Lernstrategien, Lernstile und Lernertypen	232
<b>4.5</b>	<b>Planung und Organisation von Unterricht</b>	<b>240</b>
4.5.1	Planungsvoraussetzungen	240
4.5.2	Planerische Leitlinien	246
4.5.3	Unterrichtsplanung	247

4.5.4	Die Unterrichtsatmosphäre	256
4.5.5	Praktische Tipps speziell für den Anfangsunterricht	258
4.5.6	Varianten lerneraktivierender Sozialformen	261
<b>5</b>	<b>Diagnostik, Evaluation und Leistungsbewertung</b>	<b>269</b>
5.1	Kommunikatives und kompetenzorientiertes Testen	270
5.2	Funktionen der Leistungsbeurteilung	272
5.3	Gütekriterien des fremdsprachlichen Testens und Bewertens	274
5.4	Formen von Bewertung	278
5.5	Die Erstellung von Tests und Prüfungen	286
5.6	Rezeptive Leistungen	290
5.7	Produktive Leistungen	294
5.8	Der Fehler im Fremdsprachenunterricht	301
5.9	Das Sprachenzertifikat <i>DELE</i>	307
<b>6</b>	<b>Entwicklungsaufgaben der Spanischdidaktik</b>	<b>311</b>
 <b>Anhang 317</b>		
	<i>Preguntas frecuentes (FAQ)</i> von Studenten und Referendaren	317
	Definitionen von Fachbegriffen	325
	Inhalte der CD-ROM	333
	Verzeichnis der zitierten Lehrwerke	335
	Literaturverzeichnis	336
	Glossar	360
	Herausgeber und Autoren	365